



# PFINGSTEN

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



## CHRONIK

*Friedhof*  
*KFB / KMB*  
*PGR*

## AKTUELLES

*Erstkommunion*  
*Mütterrunde*

## TERMINE

*Wallfahrt*  
*Familiengottesdienst*  
*Maiandacht*  
*KBW Vortrag*



## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Was ist nötig, um eine pfingstliche Erfahrung machen zu können? Ich glaube, man braucht einen Glauben, der voller Erwartung ist. Der heilige Bonaventura fragt sich, auf wen der Heilige Geist herabkommt und er gibt sich selbst die Antwort: „*Er kommt dorthin, wo er geliebt, wo er eingeladen und wo er erwartet wird.*“ Wir sind also angefragt, ob wir wirklich den Heiligen Geist lieben, ob wir ihn einladen und ihn voll Sehnsucht erwarten. In der Apostelgeschichte, die wir in den Gottesdiensten zwischen Ostern und Pfingsten hören, sehen wir in spannender Weise, wie der Heilige Geist die junge Kirche führt, stärkt und zum Dienst sendet. Es wird aber auch aufgezeigt, wo sich Menschen gegen das Wirken des Geistes Gottes stellen und so auch die Konsequenzen zu tragen haben. Es ist immer etwas Besonderes, wenn Menschen eine konkrete Erfahrung mit dem Heiligen Geist machen und erkennen, wie er ihr Leben verändert und verwandelt. Denn wo der Heilige Geist wirkt, bringt er Veränderung, führt zu einer tieferen Liebesbeziehung zu Gott und zu den Menschen. Im diesjährigen Alphakurs sind Menschen, die den Geist Gottes lieben und eine große Sehnsucht nach ihm haben. Eine davon, Judith, möchte ich hier zu Wort kommen lassen, die uns ermutigt, uns mehr für den Heiligen Geist zu öffnen: „Wie wirkt der Heilige Geist in meinem Leben? Ich glaube, dass mich der Heilige Geist schon mein ganzes Leben begleitet – ich bin mir schon als kleines Kind besonders und von Gott gesegnet vorgekommen.“

Auch die große Vorfreude bei meiner Erstkommunion deutete ich als ein Zeichen dafür. Leider wusste ich aber fast nichts vom Heiligen Geist. Außer dem Kreuzzeichen bei dem er vorkommt, fällt mir nichts ein, was ich früher von ihm wusste. Durch mehrere Zufälle (oder gelenktes

Wirken des Heiligen Geistes?) besuchte ich 2019 meinen ersten Alphakurs, weil mich eine Freundin gebeten hatte, mit ihr diesen Kurs zu belegen. Dieser Kurs hat wirklich mein Leben verändert – nicht nur, weil die Grundlagen des christlichen Glaubens erklärt und erläutert wurden, sondern weil eben auch die Wirkung, die Gaben und die Früchte des Heiligen Geistes durchgenommen wurden. Wir lernten von den Charismen, z.B. vom Sprachengebete und von den anderen Gaben des Heiligen Geistes. Und dass er immer noch wirkt – auch heute, mitten unter uns. Dass er weht, wo er will – dass er unser Beistand ist und uns Hilfe und Unterstützung gibt, wenn man ihn darum bittet. Manchmal weiß ich auch Sachen, die ich eigentlich gar nicht wissen kann: einmal hatte ich ein großes Verlangen im Gottesdienst, ein bestimmtes Lied zu spielen und dann kam im Anschluss eine Frau auf mich zu, die sich sehr bedankte, dass ich das Lieblingslied ihrer kürzlich verstorbenen Mutter gespielt hatte, von dem ich aber natürlich nichts wusste.

Bei jeder hl. Messe, die ich spiele, bete ich dafür, dass durch mich der Heilige Geist Menschen berührt und näher zu Jesus bringt. Ich möchte ein Werkzeug sein, das für Gott arbeitet. Natürlich habe ich auch Fehler, ich bin in keiner Weise perfekt, aber ich versuche, auf meine innere Stimme zu hören, die ich als den Heiligen Geist deute. Ich wünschte, mehr Christen würden die Erfahrung des Heiligen Geistes machen und mit ihm wachsen und gedeihen. Er ist immer da, man muss nur um ihn beten.“

In jedem Menschen wirkt der Heilige Geist, wenn wir ihn wahrnehmen und uns von ihm leiten lassen. Auch wenn wir in diesem Jahr keine Firmung in den beiden Pfarren Riedau und Dorf feiern, beten wir besonders für die Erstkommunionkinder und ihre

Eltern, dass es nicht nur um ein schönes Fest geht, sondern dass Jesus der Mittelpunkt in unserem Leben werde, der uns Licht, Kraft und Orientierung gibt. Es ist oft auch eine Erfahrung des Heiligen Geistes, wenn es ganz einfache Begegnungen gibt, die von Offenheit und Herzlichkeit getragen sind.

Möge der Geist Gottes uns die Liebe Gottes schenken und unser Herz für die Nächsten offen halten, die uns täglich begegnen. Ich hoffe und bete, dass sich durch die Pensionierung von Gabi Laufenböck wieder jemand für das **Pfarrsekretariat** findet. Auf dem Schriftenstand und im Schaukasten werden immer wieder Veranstaltungen angeboten, zu denen ich euch einlade.

Eine davon ist die **Medjugorjewallfahrt** vom 02.09. bis 07. 09. nach Medjugorje. Dieser Ort ist für viele eine geistliche Tankstelle geworden und kann ihn daher für Suchende nur empfehlen. Auch auf der Pfarrhomepage findet man die Einladung und auch andere Veranstaltungen in der Pfarre.

Ein gesegnetes Pfingstfest und eine vom Geist Gottes geführte Sommerzeit wünscht euch

*Pfarrer Karl Mittendorfer*



**Karl Mittendorfer**



## FRIEDHOF

### LIEBE DORFERINNEN UND DORFER, LIEBE GRABSTÄTTENBENÜTZER!

#### Die Friedhofsverwaltung teilt Ihnen Folgendes mit:

- In die aufgestellten Sammelboxen gehören **nur** jene Materialien, die am Bild abgebildet sind (Piktogramme). Es kommt leider immer wieder zu Fehlern bei der Entsorgung.
- **Anhänger für Komposterzeugung:** dieser Anhänger ist keine Müllentsorgung. Gefunden wurden: Gestecke mit Kunststofföpfen, Tongefäße, verpackte Lebensmittel (Wurst, Sulz original verpackt usw...). Wir werden ein waches Auge auf den Umgang mit der Entsorgung haben. Falls es zu keiner Besserung kommt, sind wir gezwungen, die bereitgestellten Behälter und Anhänger für Grünzeug zu entfernen.

- Das heißt: Jeder der zur Grabstätte, Pflanzen, Kerzen oder Kunststoff... in den Friedhof bringt, **muss diese Gebinde nach Hause mitnehmen.**

Die bereitgestellten Entsorgungsbehälter, sind ein **Service der Friedhofsverwaltung**. Wir hoffen auf eure Mitarbeit, um den Friedhof sauber zu halten.



#### **Auffälligkeiten beim Gemeindeamt melden.**

Jede unsachgemäße Entsorgung wird zur Anzeige gebracht. Gemeinsam schaffen wir, dass der Friedhof ansehnlich wird und bleibt. Die Abfallentsorgung ist in der Friedhofsordnung 2010, XVIII. Ordnungsvorschriften Abs. 3 geregelt.

## NEUE URNENGRÄBER IN UNSEREM FRIEDHOF

**Derzeit sind sämtliche Urnengräber vergeben** – es kommen laufend Nachfragen. Neue, freistehende Urnengräber kosten 3.810 € mit Neuhauser, 4.320 € mit Schärddinger Granit. Es wird angedacht, in der rechten Friedhofshälfte zwei, in der linken Hälfte ein doppeltes Urnengrab zu errichten. Dazu wurde kürzlich im Friedhof ein Holzmodell zur Begutachtung aufgestellt. Es wurde im Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen, dass drei Urnengräber angeschafft werden sollen. Zur Auswahl des Materials werden Muster angefordert und im Rahmen einer Begehung festgelegt.



## GEMEINSCHAFT IM GLAUBEN, DAS GEBET, FÜREIN-ANDER DA SEIN, OFFEN SEIN FÜR SORGEN UND NÖTE UNSERER PFARRBEVÖLKERUNG.

Wir, die KFB Dorf, wollen Frauen jeder Altersgruppe ansprechen und das Frau- und Christsein in der Gemeinschaft fördern und vertiefen.

Durch wertvolle Impulsvorträge bei unseren Jahreshauptversammlungen, das Gestalten von Gottesdiensten und Feiern sowie weiteren Möglichkeiten der Begegnung, schaffen wir Gelegenheiten für herzliche Verbindungen bzw. wunderbare Gespräche.

Die Katholische Frauenbewegung ist eine kirchliche Laienorganisation im Rahmen der Katholischen Aktion. Sie ist eine Gemeinschaft von Frauen, die einander ermutigen, das Leben wertvoll zu gestalten.

## „ZEIT zu LEBEN“, ist einer von mehreren Leitgedanken, von der die KFB geprägt ist.

Im Herbst dieses Jahres müssen wir auch in finanzieller Hinsicht mit der Zeit gehen. Deshalb müssen wir auch bei uns in Dorf den Mitgliedsbeitrag auf **18 Euro/Jahr erhöhen**.

## Denke daran, die Vorteile deiner Mitgliedschaft zu nutzen:

- Du erhältst 2x im Jahr das KFB- Mitgliedermagazin „Zeit zu leben“
- Du hast die Möglichkeit, kostenlos oder zum ermäßigten Preis an inspirierenden Veranstaltungen teilzunehmen.
- Mit deinem Beitrag leistet du einen kleinen sozialen Beitrag, indem du in den Sozialfond der KFB einzahlst, welcher der Unterstützung von oberösterreichischen Frauen in Notsituationen dient.
- Durch die Aktion Familienfasttag ermöglichst du Frauen in Ländern des Globalen Südens ein besseres Leben.
- Du profitierst vom KFB Bonus bei „Welt der Frauen“.

Außerdem trägst du zur Wirksamkeit des größten Frauennetzwerkes in OÖ bei!

Wirf gerne einen Blick auf die KFB- Website und verschaffe dir einen Überblick, wofür der diözesane Anteil deines Mitgliedsbeitrages verwendet wird.



[www.dioezese-linz.at/institutionen/8852/ueberuns](http://www.dioezese-linz.at/institutionen/8852/ueberuns)

Neben dem KFB Brief, welcher wertvolle Tipps und Anregungen zur Gestaltung von Frauenrunden bietet, werden damit Impulstreffen, Frauenzeit- Veranstaltungen, der jährliche Frauenpilgertag u.a. organisiert.

**Dein Mitgliedsbeitrag bewirkt viel Gutes! Danke dafür!**

**Mitglied werden geht auch online auf:** [www.kfb-ooe.at/mitgliedwerden](http://www.kfb-ooe.at/mitgliedwerden)

Infos & Anmeldung  
beim kfb- Team

**kfb**  
KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

9:30 Gottesdienst  
in Adlwang

Stift Kremsmünster  
"Stiftsgärten" &  
Restaurant "Stiftsschank"

Stiftsführung

SAMSTAG,  
8. JUNI 2024

Schlussandacht  
in der  
**Filialkirche  
Weigersdorf**

Abfahrt: 8 Uhr (Nahwärme)

Gemütlicher Abschluss bei  
anschließender Einkehr  
RÜCKANKUNFT: CA. 18 UHR

**kfb**

**Zeit zu leben** Wallfahrt  
ins Traunviertel  
Adlwang \* Kremsmünster \* Weigersdorf



KMB

# WALLFAHRT

## RÜCKBLICK AUF DIE WALLFAHRT DER KMB

Am 20.04.2024 fuhren 36 Männer auf Wallfahrt nach Regensburg anlässlich 1100 Jahre Hl. Wolfgang. Wir besuchten die Basilika in St. Emmeram zu Regensburg.

In der Krypta des Heiligen Wolfgang feierten wir gemeinsam mit Pfarrer und Diakon die Heilige Messe. Im Anschluss gab es eine Führung durch die Basilika und danach das Mittagessen im fürstlichen Brauhaus. Am Nachmittag gab es einen Verdauungsspaziergang durch die Altstadt samt Besuch des Regensburger Doms.

Auf dem Heimweg ging es dann nach Raab in die Bründlkirche, um gemeinsam eine Marienandacht zu feiern. Der Abschluss fand dann beim Dorf.Wirt statt.

Es war eine sehr gelungene Wallfahrt.

### Das Team der KMB-Aktivisten



# DEKANATSWALLFAHRT

## TERMIN

Die 13 Pfarren des Dekanates Kallham geben bekannt, dass am **Samstag, 29. Juni** (Hochfest Peter und Paul) zu einer **Sternwallfahrt nach Kallham** geladen wird. Von jeder Pfarre wird zu Fuß, per Rad oder in Fahrgemeinschaften nach Kallham gepilgert.

Wir wollen um starke und glückliche Familien, um Schutz und Segen für unsere Kinder, beten.

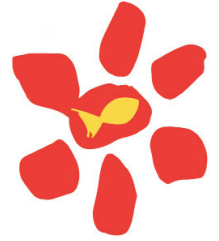
Um 17 Uhr ist der Beginn der Wallfahrtsmesse. Anschließend wird für das leibliche Wohl gesorgt. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm!

Wir gehen um 14:30 von der Pfarrkirche Dorf weg. Auf dem Pilgerweg gibt es Stationen zum Innehalten.

**THEMA**  
Wallfahrt  
**ZEIT**  
Samstag, 29. Juni, 14:30 Uhr  
**ORT**  
Pfarrkirche Dorf - Kallham  
**VERANSTALTER**  
Dekanat Kallham



# PFARRGEMEINDERATSSITZUNG



Protokoll der zehnten PGR-Sitzung am 16.04.2024 um 20:00 Uhr im Pfarrhof Dorf an der Pram.

## 1. Kirchenrechnung 2023

Ordentlicher Haushalt: Sammlungen sind bei den Einnahmen an erster Stelle, gefolgt von Zuschüssen der Diözesanfinanzkammer sowie Einnahmen aus Spenden, in Summe gab es im abgelaufenen Finanzjahr 32.557 € an Einnahmen. Bei den Ausgaben ist das Personal an erster Stelle, gefolgt von Instandhaltung (unter anderem bedingt durch einigen Aufwand im Friedhof) sowie an dritter Stelle die Betriebskosten. In letzterem Bereich ergab sich eine Gutschrift bei der Stromrechnung in Höhe von 2.321 € im Mai 2023, daher sind die Betriebskosten vergleichsweise etwas niedriger. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben im Jahr 2023 auf 28.010 €.

Im außerordentlichen Haushalt sind der Zuschuss der Diözesanfinanzkammer in Höhe von 10.300 € (Entfeuchtung Kirchen-Nordseite) sowie eine außerordentliche Spende in Höhe von 10.000 € von Peter Augendoppler bei den Einnahmen besonders erwähnenswert. Die Ausgaben sind dominiert von der Position von 34.243 € bei den Investitionen - im Wesentlichen die Entfeuchtung der Kirchen-Nordseite.

Samt ordentlichem Haushalt ergibt sich für das Jahr 2023 ein Abgang in Höhe von 9.262 €. Alle Anwesenden sind sich einig und betonen außerordentlich, dass dies im Lichte der durchgeführten Investitionen bei der Entfeuchtung der Kirchen-Nordseite als äußerst erfreuliches Ergebnis betrachtet werden kann. Vor allem durch die hohe Spendenfreudigkeit der Pfarrbevölkerung.

Das Gesamtvermögen beträgt 118.424 €.

Robert Höhfurtner lässt über die Kirchenrechnung 2023 abstimmen und bittet um Entlastung.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Kirchenrechnung liegt vom 26.04. - 10.05.2024 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf. Die Verlautbarung erfolgt am 21.04.2024 bei der Hl. Messe sowie auf der Homepage.

## 2. Nachbesetzung der Pfarrsekretärin Gabi Laufböck

Die Ausschreibung erfolgt in den nächsten Gemeindezeitungen von Dorf und Riedau sowie im nächsten Pfarrblatt.

## 3. Friedhof - Urnengräber

In den kommenden Wochen wird Steinmetz Sagmeister die bestehenden Urnengräber um je links und rechts zwei Wandgräber erweitern. Derzeit sind sämtliche Urnengräber vergeben - es bestehen laufend Nachfragen.

Neue, freistehende Urnengräber kosten 3.810 € mit Neuhauser, 4.320 € mit Schärddinger Granit.

Es wird angedacht, in der rechten Friedhofshälfte zwei, in der linken Hälfte ein doppeltes Urnengrab zu errichten.

Es wird einstimmig beschlossen, dass drei Urnengräber angeschafft werden sollen. Zur Auswahl des Materials werden Muster angefordert und im Rahmen einer Begehung festgelegt.

Beim Grünschnitt tritt beträchtliche Verschmutzung auf, teilweise werden unverpackte Wurstprodukte deponiert. Sollte sich dies nicht ändern, wird die Kompostierung Gerner diesen nicht mehr annehmen.

Weiters sind bei den Grablichtern ohne Deckel diverse andere Kunststoffprodukte enthalten.

Es soll dazu im nächsten Pfarrblatt u. der Gemeindezeitung einen Beitrag geben.

Weiters wurde im März das Wasser beim Friedhofseingang auf- und nicht wieder abgedreht, wodurch ein Frostschaden entstand. Zukünftig soll der Absperrschacht versperrt und der Schlüssel von der Gemeinde verwaltet werden.

## 4. Erstkommunion (Agape, --.)

Wie in den vergangenen Jahren, wird der Pfarrgemeinderat auch heuer wieder eine Agape während des Frühstücks der Erstkommunionkinder organisieren.

## 5. Jubelhochzeiten

Es werden heuer drei Paare teilnehmen: Erna und Josef Gadermayr, Stögen (60 Jahre), Anna und Hugo Gartner, Habetswohl (50 Jahre), Petra und Josef Lenzenweger, Dorf (25 Jahre). Treffpunkt wird vor der Kirche sein, musikalische Umrahmung durch den Musikverein, gemeinsamer Einzug. Die musikalische Gestaltung der Messe erfolgt durch den Kirchenchor.

Nach der Messe soll es ebenfalls eine kurze musikalische Umrahmung durch den Musikverein geben sowie ein gemeinsames Foto.

## 6. Fronleichnam am 30.05.2024

Die Gestaltung, insbesondere der Altäre, erfolgt in gewohnter Weise. Die Erstkommunionkinder wurden bereits beim Elternabend zur Teilnahme herzlich eingeladen.



## 7. Dekanatswallfahrt am 29.06.2024

Sternwallfahrt mit Gottesdienst um 17.00 Uhr in Kallham. Die Pfarren sind eingeladen, sich an diesem Fußmarsch zu beteiligen. Treffpunkt für Dorf ist um 14.30 Uhr bei der Kirche.

## 8. Allfälliges (Anliegen der Mitglieder, Sitzungstermine)

**Johann Schöberl berichtet:** die Stauden links und rechts des Aufgangs zur Kirche wurden von Monika Söllner und Johann Schöberl entfernt und werden in den nächsten Tagen neu bepflanzt. Der bisherige Bestand stammt aus der letzten Renovierung 1992.

**Pfarrer Karl Mittendorfer** konnte Anita Franz aus Prambachkirchen für die Moderation der bevorstehenden PGR-Klausur gewinnen. In der Sitzung der PGR-Leitung am 14.05.2024 wird Frau Franz zur Vorbesprechung teilnehmen.

*Thomas Wilflingseder, Schriftführer*  
28.04.2024

## BÜCHEREI

### ZUM WELTTAG DES BUCHES

Im November 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches. „Es gibt Bücher zu allen Themen, für jedes Publikum und zu allen Zeiten. Die UNESCO möchte mit dem Welttag des Buches Buch und Lesen fördern.

Wenn wir lesen, tauchen wir ein in neue Welten. Bücher beflügeln unsere Fantasie und unterhalten uns. Lesen bringt uns zum Lachen und rührt manchmal auch zu Tränen, es zaubert Bilder vor unser inneres Auge und manche Bücher fesseln uns sogar dermaßen, dass wir sie kaum aus der Hand legen können. Wir sind uns einig: Lesen ist die schönste Nebensache der Welt!

### HIER EINIGE DER SCHÖNSTEN ZITATE ÜBER DAS LESEN:

„Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel. Und das Beste, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“ (Walt Disney)

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“ (Heinrich Heine)

„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“ (Helen Hayes)

### Warum ist Lesen wichtig?

\* **Sprache und Schrift begleitet uns ein Leben lang:** Schon ab vier Jahren beginnen sich Kinder für Buchstaben und Sprache zu interessieren und es regt ihre Fantasie an. Das bleibt ein Leben lang erhalten.

\* **Lesen ist Menschheitsgeschichte:** Seit tausenden Jahren wird Lesen gelehrt. Zuerst waren es wenige Auserwählte, die Lesen und Schreiben erlernen durften. Das Ziel heute ist, so viele Menschen wie möglich zum Lesen und Schreiben zu befähigen.

**Dorf.Bücherei**  
BÜCHER - FILME - SPIELE

\* **Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben:** Ein großer Teil des gesellschaftlichen Lebens findet heutzutage schriftlich statt.

\* Lesen heißt lernen: Wer liest, der lernt. Egal, ob fiktionale Literatur oder Sachtexte!

\* **Lesen erweitert den Horizont:** Lesen bedeutet, die Welt mit den Augen eines anderen Menschen zu sehen.

\* **Lesen entwickelt Empathie:** Das Hineinversetzen in Figuren, Motive, Absichten und Handlungen zu erkennen und nachvollziehen zu können, ist grundlegender Bestand des Lesens.

\* **Fantasie und Kreativität:** Lesen regt die Fantasie an und macht kreativer. Der Leser stellt sich die Details des Textes vor; wie die Figuren aussehen, wie sie sich bewegen, wo sie sich befinden, wie sie sich dort verhalten. Beim Lesen wird das Visuelle nicht vorgegeben, es muss vom Leser erzeugt werden.

\* **Lesen hilft beim Entspannen**

\* **Geistige Fitness:** Es kann gegen Altersdemenz helfen, das Gehirn bleibt trainiert.

\* **Eigene Meinung bilden**

\* **Lesen ist konzentriertes Wissen:** Oft sind die Autoren Experten auf ihren Gebieten und geben Einblicke in ihr Wissen. Und deshalb, meine Lieben, freuen wir uns, dass wir in Dorf eine Bücherei haben, die für alle Interessensgruppen etwas zu bieten hat. Kommt und nutzt das Angebot!

*Gertraud Oberneder*

## RÜCKBLICK

### Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

An zwei Abenden im April wurde im Foyer beim Dorf.Wirt ein Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, abgehalten. Es freut uns sehr, dass sich viele für dieses wichtige Thema begeistern konnten. Mit jeweils 20 Teilnehmern pro Kurs wurde dieses Projekt zum vollen Erfolg! Vielen Dank an alle, die dabei waren!

In diesem Sinne auch ein herzliches Dankeschön an die „Gesunde Gemeinde“, die für jeden Dorfer-Kursteilnehmer € 15,- beisteuerte!



## MARIA LICHTMESS

Am 3. Februar fand in der Pfarrkirche Dorf an der Pram die alljährliche Maria Lichtmess Feier statt, um die **neuen Täuflinge** in unserer Gemeinde zu begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim. Danke an alle Familien, die dabei waren!



## AKTUELLES

### Maiandacht

Die Mütterrunde lädt recht herzlich zur Maiandacht in Kumpfmühl ein:

**Sonntag, 26. Mai um 19:30 Uhr**

Anschließend Einkehr beim Wirt zur Haltestelle

### MÜTTERRUNDE-ROAS

Informationen über die nächsten „Roasn“ werden in unserer WhatsApp Gruppe bekannt gegeben.

Wer der Gruppe beitreten möchte, kann sich gerne bei Carina Sumereder (0680/4026090) oder bei einem der anderen Teammitgliedern melden!

THEMA

Maiandacht

ZEIT

Sonntag, 26. Mai, 19:30 Uhr

ORT

Kumpfmühl, anschl. Haltestelle

VERANSTALTER

Mütterrunde



# ERSTKOMMUNION

## LIEBE CHRISTEN VON DORF AN DER PRAM!

Wir 12 Erstkommunion-Kinder gehören jetzt zu eurer Tisch- und Mahlgemeinschaft.

Die Freude darüber ist in uns und strahlt (hoffentlich) aus unseren Gesichtern. (Foto) Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander. Helft uns bitte, immer mehr in das Leben als Christen hineinzuwachsen. Seit unserer Taufe sind wir ein Stück Weg als Gotteskinder mit unseren Paten und Familien gegangen. Auf die erste Begegnung mit Jesus im Brot des Lebens haben wir uns vorbereitet:

- im Religionsunterricht der Schule
- bei den Gruppenstunden mit unseren Tischmüttern
- mit unserem Herrn Pfarrer, der uns die Kirche gezeigt und vieles erklärt hat und der uns geholfen hat, bei der Hl. Beichte unser Herz festlich vorzubereiten
- beim Familiengottesdienst durften wir uns vorstellen

und wir freuen uns, dass so viele uns ihr Gebet versprochen haben

- einen Tag vor der EK haben wir nochmal alle Lieder gesungen (Frau Schulz hat diese mit uns gelernt.) und alles für den Gottesdienst geübt.

Bei der Erstkommunion war dann Jesus Christus in einem kleinen Stück Brot der Mittelpunkt. Alles andere war schönes, schmückendes Beiwerk. Danke allen fürs Mitfeiern und Gelingen dieses Festes!

Am Abend haben wir nochmal in der Kirche Danke gesagt und Maria gebeten, uns auf unserem Weg zu begleiten und zu beschützen. Auf unserem Erinnerungskreuz steht: Jesus im Brot und Wein - du stärkst mich - Du lässt mich nicht allein.

Jetzt gehen wir im Alltag weiter und freuen uns, wenn wir in der Kirche dabei sein dürfen mit unserer Lebendigkeit, mit unserer Neugier, mit unserer Fröhlichkeit und vielleicht als Ministranten...

*Maria Zauner, Religionslehrerin*





## MINISTRANTEN

Unsere Ministrantentreffen führen uns oftmals in den Wald, wo wir viel Spaß haben und auch das eine oder andere kleine Abenteuer erleben. 🌲🌲😊🌲🌲

Im Februar des heurigen Jahres haben wir uns dazu entschlossen, einen wertvollen Beitrag für unsere gefiederten Freunde zu leisten. Zahlreiche Nistkästen wurden durch uns von den alten Nestern befreit und wir erhielten vom Waldeigentümer sogar ein paar ganz neue Nistkästen, welche wir nach unserem Belieben aufhängen durften. Somit stand dem Frühling nichts mehr im Wege! 🕊️💪😊

Mit Palmsonntag starteten wir in die intensivste Zeit des Kirchenjahres für uns Ministranten. 😊  
Zahlreiche Proben und Dienste bei all den wichtigen Anlässen füllten die Osterferien mit einem dichten Programm. Der Höhepunkt war natürlich die Auferstehungsfeier nach Sonnenuntergang des Karsamstags. Es gibt da immer so viel für uns zu tun, beginnend mit der Lichtfeier, der Segnung des Feuers 🔥 und der Osterkerze 🕯️. Der Einsatz mit fast allem, was die Sakristei hergibt – Weihrauch, Leuchter, Kreuz, Handkerzen, Weihwasser, Schellen, ... 🎉

Durchaus mit etwas Stolz dürfen wir sagen: „Was wäre dieses Hochfest ohne uns?!“ Das viele Proben hat sich ausgezahlt, denn es hat alles wie am Schnürchen geklappt – richtige Teamarbeit 🤝😊 und alles für Jesus ❤️, denn er ist wahrhaft auferstanden! 😎



## INFOTAFELN PFARRE

An der Ostseite der Pfarrkirche wurden die Infotafeln angebracht. Damit ist das Projekt praktisch abgeschlossen und wirklich sehr schön geworden.

Auch hier wieder ein Dankeschön an Hans Schöberl!





# AUSSCHREIBUNG PFARRSEKRETARIAT

UM ALLEN PERSONEN, DIE ÜBERLEGEN, SICH FÜR DEN POSTEN ALS PFARRSEKRETÄRIN ODER PFARRSEKRETÄR ZU BEWERBEN MÖCHTEN WIR EINEN KURZEN EINBLICK IN DIESE SEHR ERFÜLLENDE AUFGABE GEBEN.

Im Pfarrsekretariat ist man nicht nur für die Verwaltungstätigkeiten zuständig.

Oft dient man auch als Gesprächspartner. Besonders bei Trauernden ist oft das Gespräch bzw. das Zuhören sehr gefragt. So kann es schon mal vorkommen, dass Personen etwas länger im Pfarrbüro verweilen.

Die Hauptaufgabe bleibt jedoch die Verwaltung. Es werden die Mailnachrichten angeschaut und bei Bedarf weitergeleitet oder gleich bearbeitet. Anmeldungen für Taufen, Trauungen oder Begräbnisse werden vorbereitet und zur gegebenen Zeit die Matrikenbücher geschrieben oder ausgedruckt. Tauf- und Trauungsscheine werden ausgestellt. Auch Rechnungen müssen geschrieben werden. Messintentionen werden angenommen und abgerechnet, der Zahlungsverkehr (Rechnungen überwiesen, Gehälter auszahlen usw.) wird erledigt.

Meldungen vom Matrikenreferat oder den Standesämtern werden in den Matrikenbüchern nachgetragen. Vor Sitzungen werden die Einladungen vorbereitet und versendet. Nach Absprache mit Herrn Pfarrer wird die Gottesdienstordnung (Riedau) vorbereitet, kopiert und

ausgehängt sowie in die Homepage gestellt. Die Rechnungsbelege müssen regelmäßig und vollständig verbucht werden. Am Jahresende ist der Jahresabschluss zu machen und die Kirchenrechnung zur Prüfung vorzubereiten.

Man sieht, es ist ein abwechslungsreiches Berufsfeld. Es gibt dafür aber viel Unterstützung von der Diözese mit ausreichenden Schulungsmöglichkeiten und jährlichen Bildungstagen. Auch von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Pfarren bekommt man stets Hilfe und Unterstützung. Gerne kann jeder, der Interesse an der Stelle als Pfarrsekretärin hat, ins Pfarrbüro kommen um sich alles anzusehen und nachzufragen. **Anstellungsausmaß wären ca. 10 Stunden für beide Pfarren.**

Bewerbungen können bis Ende Mai im Pfarrbüro oder bei Herrn Pfarrer abgegeben werden oder an **pfarre.riedau@dioezese-linz** gesendet werden. Für die Bezahlung gilt der Kollektivvertrag der Diözese Linz. Mindestgehalt **bei Vollanstellung 37,5 Stunden = € 2.551,-**. Je nach Einstufung auch höher.

## TAUFEN

Wir beglückwünschen die Eltern



VERENA SÖBERL  
AM 14.04.2024



ROSA SCHRÖCKENEDER  
AM 21.04.2024

## TODESFÄLLE

Wir gedenken der Hinterbliebenen



HERMINE GOLDMANN  
AM 21.02.2024

# TERMINE

## GOTTESDIENSTE

### MAI

**SO 19.05.**  
Pfingstsonntag  
10.00 Uhr Heilige Messe

**MO 20.05.**  
Pfingstmontag - Jubelhochzeiten  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 26.05.**  
10.00 Uhr Heilige Messe  
19.30 Uhr Maiandacht

**DO 30.05.**  
Fronleichnam  
09.00 Uhr Heilige Messe anschl.  
Prozession

### JUNI

**SO 02.06.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 09.06.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 16.06.**  
Familiengottesdienst  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 23.06.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 30.06.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

### JULI

**DO 04.07.**  
Schulgottesdienst  
08.00 Uhr Heilige Messe

**SO 07.07.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 14.07.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 21.07.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 28.07.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

### AUGUST

**SO 04.08.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 11.08.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**DO 15.08.**  
Maria Himmelfahrt  
10.00 Uhr Heilige Messe mit  
Kräutersegnung

**SO 18.08.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 25.08.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

### SEPTEMBER

**SO 01.09.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 08.09.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**DO 12.09.**  
Schulgottesdienst  
08.00 Uhr Heilige Messe

**SO 15.09.**  
Erntedankfest  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 22.09.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

**SO 29.09.**  
10.00 Uhr Heilige Messe

## IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:

Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

## OFFENLEGUNG

nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.

kath. Pfarre Dorf an der Pram

## LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der  
katholischen Glaubens- und Sittenlehre

## HOMEPAGE

[www.dioezese-linz.at/dorf](http://www.dioezese-linz.at/dorf)

## FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte  
an [pfarrblatt.dorf@gmail.com](mailto:pfarrblatt.dorf@gmail.com)

## Pfarrbüro

**Dorf:** Freitag 08.30–11.00 Uhr.

Telefon: 07764/18426

e-mail: [pfarre.dorf@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.dorf@dioezese-linz.at)

In dringenden Fällen:

0676/87765793

**Riedau:** Dienstag 08.30–11.00 Uhr.

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.

Telefon: 07764/20628


e-mail: [pfarre.riedau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.riedau@dioezese-linz.at)

## SAMMELERGEBNISSE:

Kerzenspenden (Maria  
Lichtmesse) € 605,-

Familienfasttag (kfb)  
€ 1001,40

Sammlung christliche  
Stätten € 285,39



Treffpunkt Bildung



**FH-Prof. DI Kurt Niel**

## „Die Erde ist eine Scheibe“

Der Vortrag spannt einen Bogen von der Definition der Sternbilder/Tierkreiszeichen als Orientierungshilfe bis zum Ausrufen des Heliozentrischen Weltbilds durch Galileo/Kepler. Anhand ausgewählter Persönlichkeiten wird die Entwicklung dargestellt und dabei das Entstehen und Verwerfen von Weltbildern illustriert.

Kurt Niel hält eine Professur für Messtechnik/Bildverarbeitung an der Fachhochschule Wels inne und lebt in Grieskirchen.

**Vortrag**  
**am Donnerstag, 16. Mai 2024**  
**um 19:30 Uhr**  
**im Foyer Dorf.Saal**  
**Dorf an der Pram**

Eintritt: € 6,-

Das Katholische Bildungswerk Dorf an der Pram und Riedau laden zu diesem interessanten Vortrag sehr herzlich ein.

Katholisches  
Bildungswerk 00



2024